Bundesdruckerei

Mobil rechtssicher unterschreiben

[21.08.2017] Mit der neuen Fernsignatur-Lösung der Bundesdruckerei können Dokumente per Tablet oder Smartphone rechtssicher online unterzeichnet werden. Das Unternehmen bietet außerdem ein Whitepaper über die Fernsignatur und das elektronische Siegel zum Herunterladen an.

Dokumente, die eine rechtssichere Unterschrift benötigen können jetzt auch mit mobilen Endgeräten unterschrieben werden. Als erstes deutsches Unternehmen bietet die Bundesdruckerei laut eigenen Angaben mit sign-me eine Fernsignatur-Lösung an, die den Anforderungen der Verordnung über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste (eIDAS) entspricht. „Mit der Fernsignatur über sign-me lassen sich bisher papierbasierte Unterschriftsprozesse komplett elektronisch abwickeln – und das komfortabel über PC, Tablet und Smartphone, rechtsverbindlich und im gesamten EU-Raum“, erklärt Ulrich Hamann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Bundesdruckerei.
Bei dem webbasierten Service handelt es sich laut Unternehmensangaben um eine Komplettlösung: von der Identifizierung des Anwenders bis zur fernausgelösten elektronischen Signatur. Es werden nur PC oder Tablet, eine Internet-Verbindung und ein Smartphone benötigt, jedoch keine Hardware- oder Software-Installation. Für die Identitätsprüfung stehen unterschiedliche Verfahren zur Verfügung, darunter die Online-Ausweisfunktion des Personalausweises ab Ende 2017, die Online-Identifizierung und die Identifizierung am Point-of-Sale. Verlaufe die Identitätsprüfung erfolgreich, könne das Dokument elektronisch unterschrieben werden. Nach Anmeldung mit Benutzername und Passwort wird die Fernsignatur durch Eingabe einer SMS-TAN ausgelöst. Wie die Bundesdruckerei mitteilt, lässt sich sign-me über eine Web-Schnittstelle direkt in die Online-Angebote und in die Archiv- und Dokumenten-Management-Software von Unternehmen und Behörden einbinden.
Die technischen Bestandteile von sign-me – ein qualifiziertes eIDAS-konformes Personenzertifikat und Signaturkomponenten – werden auf hochsicheren Servern der Bundesdruckerei-Tochter D-TRUST gespeichert oder betrieben. Das Unternehmen TÜV Informationstechnik habe die Konformität der Fernsignatur-Lösung mit der eIDAS-Verordnung bestätigt, die Bundesnetzagentur habe sign-me in die nationale eIDAS-Vertrauensliste aufgenommen. Nun könne mit der neuen Signaturlösung in der gesamten EU rechtswirksam signiert werden.
Als wichtige behördliche Einsatzbereiche der Fernsignatur mit sign-me nennt die Bundesdruckerei öffentliche Ausschreibungen über elektronische Vergabe-Plattformen, Förderanträge oder Baugenehmigungen. Das Unternehmen bietet außerdem ein neues Whitepaper rund um die Themen Fernsignatur und elektronisches Siegel zum Download an.

(ve)

Stichwörter: Digitale Identität, Bundesdruckerei, sign-me